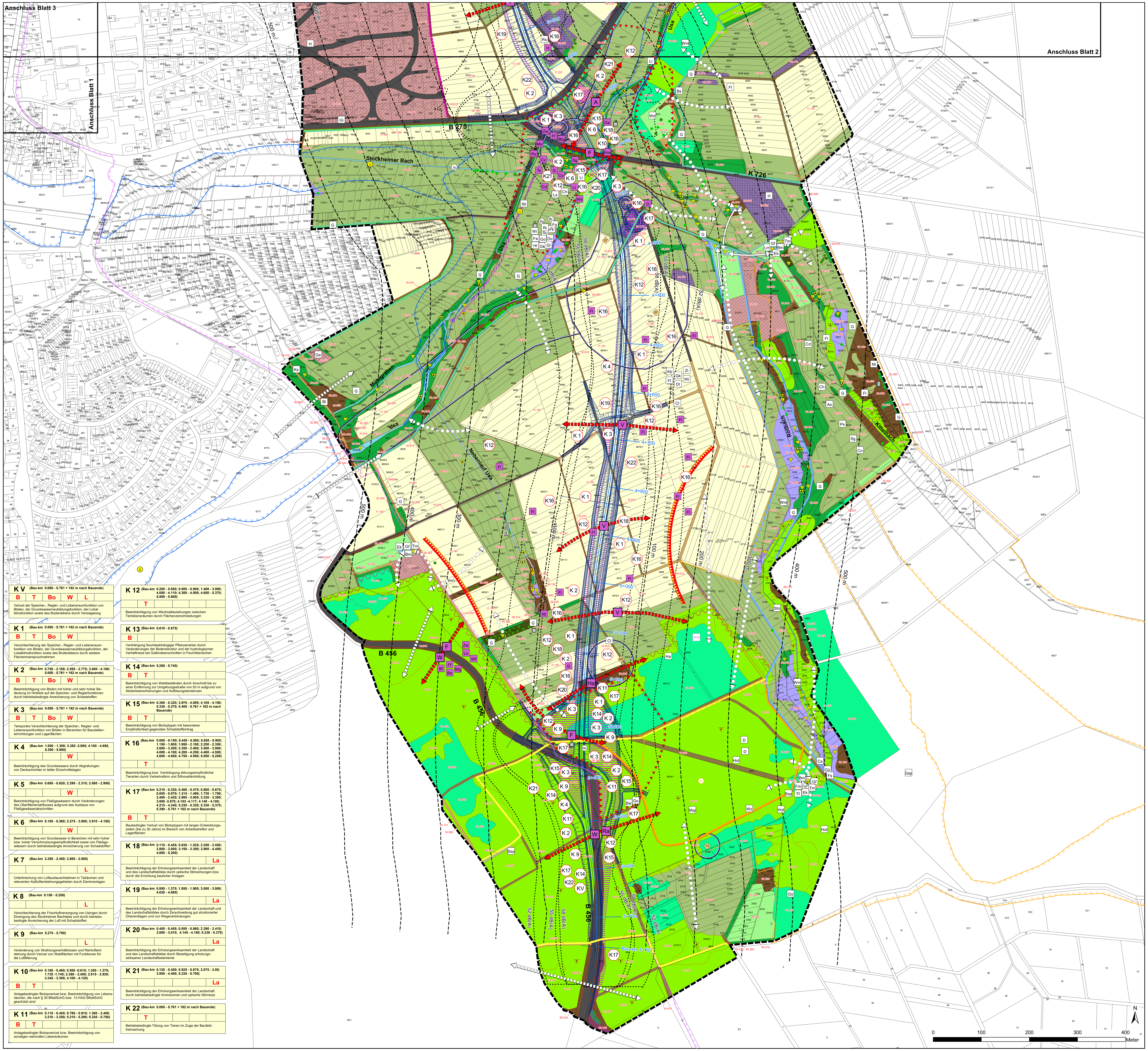

K V (Bau-km 0.000 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T Bo W L
Verlust der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden, der Grundwasserneubildungsfunktion, der Lokalklimafunktion sowie des Bodenlebens durch Versiegelung

K 1 (Bau-km 0.000 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T Bo W
Verschlechterung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden, der Grundwasserneubildungsfunktion, der Lokalklimafunktion sowie des Bodenlebens durch weitere Flächeninanspruchnahmen

K 2 (Bau-km 0.750 - 2.100; 2.550 - 2.775; 3.000 - 4.100; 5.000 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T Bo W
Beeinträchtigung von Böden mit hoher und sehr hoher Bedeutung im Hinblick auf die Speicher- und Reglerfunktionen durch betriebsbedingte Anreicherung von Schadstoffen

K 3 (Bau-km 0.000 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T Bo W
Temporäre Verschlechterung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden in Bereichen für Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen

K 4 (Bau-km 1.000 - 1.350; 3.350 -3.900; 4.100 - 4.650, 5.300 - 5.600)
W
Beeinträchtigung des Grundwassers durch Abgrabungen von Deckschichten in tiefen Einschnittslagen

K 5 (Bau-km 0.600 - 0.620; 2.290 - 2.310; 2.880 - 2.900)
W
Beeinträchtigung von Fließgewässern durch Veränderungen des Oberflächenabflusses aufgrund des Ausbaus von Fließgewässerabschnitten

K 6 (Bau-km 0.185 - 0.360; 2.275 - 3.000; 3.910 - 4.185)
W
Beeinträchtigung von Grundwasser in Bereichen mit sehr hoher bzw. hoher Verschmutzungsempfindlichkeit sowie von Fließgewässern durch betriebsbedingte Anreicherung von Schadstoffen

K 7 (Bau-km 2.200 - 2.450; 2.800 - 2.950)
L
Unterbrechung von Luftaustauschbahnen in Talräumen und relevanten Kaltluftentstehungsgebieten durch Dammanlagen

K 8 (Bau-km 0.150 - 0.250)
L
Verschlechterung der Frischluftversorgung von Usingen durch Einengung des Stockheimer Bachtales und durch betriebsbedingte Anreicherung der Luft mit Schadstoffen

K 9 (Bau-km 5.275 - 5.750)
L
Veränderung von Strahlungsverhältnissen und Reinluftentstehung durch Verlust von Waldflächen mit Funktionen für die Luftfilterung

K 10 (Bau-km 0.160 - 0.460; 0.580 -0.610; 1.350 - 1.370; 1.735 -1.745; 2.380 - 2.400; 2.915 - 2.930; 3.345 - 3.395; 4.100 - 4.120)
B T
Anlagebedingter Biotopverlust bzw. Beeinträchtigung von Lebensräumen, die nach § 30 BNatSchG bzw. 13 HAG BNatSchG geschützt sind

K 11 (Bau-km 0.110 - 0.455; 0.780 - 0.910; 1.380 - 2.400; 3.210 - 3.250; 5.210 - 5.290; 5.330 - 5.700)
B T
Anlagebedingter Biotopverlust bzw. Beeinträchtigung von sonstigen wertvollen Lebensräumen

K 12 (Bau-km 0.200 - 0.650; 0.800 - 0.900; 1.400 - 3.900; 4.000 - 4.110; 4.300 - 4.500; 4.650 - 5.370; 5.500 - 5.600)
T
Beeinträchtigung von Wechselbeziehungen zwischen Tierlebensräumen durch Flächenzerschneidungen

K 13 (Bau-km 0.610 - 0.675)
B
Verdrängung feuchteabhängiger Pflanzenarten durch Veränderungen der Bodenstruktur und der hydrologischen Verhältnisse bei Geländeeinschnitten in Feuchtbereichen

K 14 (Bau-km 5.280 - 5.740)
B T
Beeinträchtigung von Waldbeständen durch Anschnitt bis zu einer Entfernung zur Umgehungsstraße von 50 m aufgrund von Absterbeerscheinungen und Auflösungstendenzen

K 15 (Bau-km 0.300 - 0.320; 3.970 - 4.095; 4.105 - 4.190; 5.330 - 5.370; 5.400 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T
Beeinträchtigung von Biotoptypen mit besonderer Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeintrag

K 16 (Bau-km 0.000 - 0-150; 0.450 - 0.500; 0.850 - 0.950; 1.150 - 1.800; 1.950 - 2.100; 2.250 - 2.350; 2.600 - 3.200; 3.350 - 3.400; 3.500 - 3.900; 4.000 - 4.100; 4.200 - 4.250; 4.400 - 4.500; 4.600 - 4.650; 4.750 - 4.950; 5.050 - 5.200)
T
Beeinträchtigung bzw. Verdrängung störungsempfindlicher Tierarten durch Verkehrslärm und Silhouettenbildung

K 17 (Bau-km 0.210 - 0.320; 0.400 - 0.475; 0.600 - 0.675; 0.855 - 0.870; 1.315 - 1.490; 1.730 - 1.780; 2.400 - 2.420; 2.995 - 3.005; 3.330 - 3.395; 3.950 -3.970; 4.103 -4.117; 4.140 - 4.180; 4.215 - 4.240; 5.230 - 5.320; 5.330 - 5.375; 5.390 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
B T
Baubedingter Verlust von Biotoptypen mit langen Entwicklungszeiten (bis zu 30 Jahre) im Bereich von Arbeitsstreifen und Lagerflächen

K 18 (Bau-km 0.110 - 0.455; 0.630 - 1.525; 2.250 - 2.550; 2.800 - 3.000; 3.150 - 3.300; 3.900 - 4.400; 4.800 - 5.200)
La
Beeinträchtigung der Erholungswirksamkeit der Landschaft und des Landschaftsbildes durch optische Störwirkungen bzw. durch die Errichtung baulicher Anlagen

K 19 (Bau-km 0.850 - 1.375; 1.850 - 1.900; 3.000 - 3.900; 4.630 - 4.680)
La
Beeinträchtigung der Erholungswirksamkeit der Landschaft und des Landschaftsbildes durch Zerschneidung gut strukturierter Ortsrandlagen und von Wegeverbindungen

K 20 (Bau-km 0.405 - 0.455; 0.850 - 0.860; 2.390 - 2.410; 3.000 - 3.010; 4.145 - 4.180; 5.230 - 5.370)
La
Beeinträchtigung der Erholungswirksamkeit der Landschaft und des Landschaftsbildes durch Beseitigung erholungswirksamer Landschaftselemente

K 21 (Bau-km 0.120 - 0.450; 0.825 - 0.875; 2.075 - 3.00; 3.950 - 4.400; 5.230 - 5.700)
La
Beeinträchtigung der Erholungswirksamkeit der Landschaft durch betriebsbedingte Immissionen und optische Störreize

K 22 (Bau-km 0.000 - 5.761 + 162 m nach Bauende)
T
Betriebsbedingte Tötung von Tieren im Zuge der Baufeldfreimachung

LEGENDE

Bestand: Realnutzung und Biotoptypen

Gewässer
- 05.211 Naturnaher Bachlauf, Gewässergüteklasse besser als II
- 05.212 Naturnaher Bachlauf, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 Graben
- 05.250 Begradigter, ausgebauter Bach
- 05.338 Neuanlage von Kleingewässern
- 05.342 Teiche, Kleinspeicher (nur naturnahe, LRT 3150)
- 05.345 Periodisch gefüllte Becken

Acker
- 09.110 Ackerbrache
- 11.191 Acker, intensiv genutzt

Grünland
- 06.010 Intensiv genutzte Feuchtwiesen
- 06.120 Feuchtwiese, nährstoffreich
- 06.130 Flutrasen
- 06.220 Weide, intensiv genutzt
- 06.310 Frischwiese, extensiv genutzt (teilw. LRT 6510)
- 06.320 Frischwiese, intensiv genutzt
- 06.910 Wirtschaftswiesen, intensiv genutzt
- 06.920 Grünlandeinsaat
- 06.930 Ansaaten des Landschaftsbaus

Röhrichte, Riede
- 05.410 Schilfröhrichte
- 05.440 Großseggenried/-röhricht
- 05.460 Nassstaudenfluren (teilw. LRT 6430)

Ruderalfluren
- 09.130 Wiesenbrache, ruderale Wiese
- 09.150 Feld-/Wiesenrain
- 09.160 Straßenränder (intensiv gepflegt)
- 09.210 ausdauernde Ruderalflur, frisch
- 10.130 Künstlicher/neuer Gesteinsaufschluss

Gehölze
- 02.200 Kleingehölz, trocken bis frisch, basenreich
- 02.300 Kleingehölz, nass (nur als Ufergehölz)
- 02.400 Gehölzpflanzung, heimisch, standortgerecht
- 02.500 Gehölzpflanzung, standortfremd, Ziergehölz
- 02.600 Gehölzpflanzung, straßenbegleitend
- Einzelbaum, Obstbaum, heimisch 04.110
- Einzelbaum, nicht heimisch 04.120
- 04.210 Baumgruppe (Obst), heimisch, standortgerecht
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortg. (LRT 91E0*)
- 04.600 Feldgehölz, großflächig

Streuobstwiesen
- 03.120 Streuobstwiese, neu angelegt
- 03.121 Flächige Ersatz- oder Nachpflanzungen hochstämmiger Obstbäume in vorhandenen Streuobstbeständen
- 03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet
- 09.250 Streuobstwiesenbrache vor Verbuschung
- 09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung

Pionierwald
- 01.151 Waldlichtung/-wiese
- 01.152 Schlagfluren, Sukzession im/am Wald

Laubwald
- 01.111 Bodensaurer Buchenwald (LRT 9110)
- 01.112 Mesophiler Buchenwald (LRT 9130)
- 01.114 Buchenmischwald
- 01.117 Buchenaufforstung
- 01.117a Laubmischwald-Aufforstung vor Kronenschluss
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwald
- 01.127 Eichenaufforstung
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
- 01.153 Typischer voll entwickelter Waldrand, Schwerpunkt Laubholz, gestuft inkl. Krautsaum
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss

Nadelwald
- 01.219 Sonstiger Kiefernbestand
- 01.227 Fichtenaufforstung
- 01.229 Sonstiger Fichtenbestand
- 01.239 Sonstiger Lärchenbestand
- 01.299 Sonstiger Nadelwald

Grünflächen
- 09.290 Gartengrundstück, verwildert, z. T. verbuscht
- 11.212 Garten, Kleingarten, überwiegend Nutzgarten
- 11.221 Ziergarten, strukturarm
- 11.222 Strukturreicher Hausgarten
- 11.223 Ziergarten, strukturreich
- 11.224 Intensivrasen
- 11.231 Park-/Waldfriedhof
- 11.232 Friedhofsneuanlage
- 11.250 Spielplatz, Sportanlage

Vegetationsarme und kahle Flächen
- 10.430 Baustelle im Bereich des Schulgeländes
- 10.510 Versiegelte Fläche
- 10.520 Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies-, Sandfläche
- 10.535 Gleisanlage, Bahn
- 10.610 Feldweg, bewachsen
- 10.620 Waldweg, bewachsen
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt
- 10.751 Öffentliches Gebäude
- 10.752 Fläche für Ver- und Entsorgung
- 10.771 Wohn-/Mischgebiet, geringe Durchgrünung
- 10.772 Wohn-/Mischgebiet, hohe Durchgrünung
- 10.773 Wochenendhaus, sonstiges Einzelgebäude
- 09.170 Kompostplatz, Mistabl., Silagelagerfl., Fahrsilo
- 10.761 Aussiedlerhof
- 10.762 Reitanlage
- 10.780 Gewerbegebiet
- V1 Nr. der Vegetationsaufnahme

Tier- und Pflanzenarten / -gruppen von besonderer Bedeutung

Tiere: Fl

Brutvögel:
D Dohle; Fe Feldsperling; Fl Feldlerche; G Goldammer; Ge Gebirgstelze; Gi Girlitz; Gr Gartenrotschwanz; Gsp Grauspecht; Gü Grünspecht; H Haussperling; Hot Hohltaube; Hä Bluthänfling; Kg Klappergrasmücke; Ks Kleinspecht; Mb Mäusebussard; Msp Mittelspecht; Nt Neuntöter; Rs Rauchschwalbe; Ssp Schwarzspecht; Sti Stieglitz; Stk Steinkauz; Sto Stockente; Waa Wasseramsel; Wd Wacholderdrossel; Wm Weidenmeise; Wo Waldohreule; Wz Waldkauz

Fledermäuse:
Be Bechsteinfledermaus; Bf Brandt- / Bartfledermaus; Bfg Breitflügelfledermaus; Ff Fransenfledermaus; Lo Braunes / Graues Langohr; Mo Großes Mausohr; Rf Rauhautfledermaus; Wf Wasserfledermaus; Zw Zwergfledermaus

Tagfalter:
Ai Großer Schillerfalter; Ap Gemeines Ampfer-Grünwidderchen; As Kaisermantel; Ca Malven-Dickkopffalter; Co Weißbindiges Wiesenvögelchen; Cu Kurzschwänziger Bläuling; Lc Kleiner Eisvogel; Lm Mauerfuchs; Ls Senfweißling; Lt Brauner Feuerfalter; Mn Dunkler Ameisenbläuling (Fundpunkt 2008); Ps Rotklee-Bläuling

Laufkäfer:
Bu *Diachromus germanus*; Bw *Carabus problematicus*; Dl *Notiophilus aquaticus*; Du *Elaphrus uliginosus*; Fa *Bembidion gilvipes*; Fg *Pterostichus ovoideus*; Fk *Panagaeus cruxmajor*; Fl *Carabus monilis*; Gk *Carabus auratus*; Gl *Carabus granulatus*; Go *Carabus auronitens*; Hl *Carabus nemoralis*; Ka *Pterostichus cristatus*; Kb *Brachinus explodens*; Ri *Pterostichus diligens*; Su *Chlaenius nigricornis*; Wi *Bembidion guttula*; Zi *Harpalus luteicornis*

Amphibien:
Bm Bergmolch; Ek Erdkröte; Fm Fadenmolch; Fs Feuersalamander; Gf Grasfrosch; Tf Teichfrosch; Tm Teichmolch

Wildbienen:
Aa *Andrena agilissima*; Ac *Andrena curvungula*; Ao *Anthidium oblongatum*; Bs *Bombus sylvarum*; Cl *Colletes similis*; Hc *Hylaeus confusus*; Li *Lasioglossum interruptum*; Ll *Lasioglossum lativentre*; Mc *Megachile circumcincta*; Ob *Osmia brevicornis*

Libellen:
Cs Gebänderte Prachtlibelle; Cv Blauflügel-Prachtlibelle

Heuschrecken:
Cd Große Goldschrecke; Ch Wiesen-Grashüpfer; Sg Sumpfschrecke; Ts Säbeldornschrecke

Reptilien:
Bl Blindschleiche

Säugetiere:
Ha Haselmaus

Pflanzen: Bo

Bo Heilziest; Br Traubige Trespe; Cp Rispen-Segge; Dc Dreizahn; Dp Heide-Nelke; Ip Gelbe Schwertlilie; Nn Vogelnestwurz; Pv Gewöhnliche Kreuzblume; Prv Echte Schlüsselblume; Sa Wiesen-Salbei; Sg Knöllchen-Steinbrech; Sp Gewöhnlicher Teufelsabbiß

Lebensräume ausgewählter Tierarten
- Auenarten
- Auen- und Fledermausarten
- Dunkler Ameisenbläuling
- Fledermäuse
- Steinkauz
- Waldvogelarten

Faunistische Funktionsbeziehungen:
- Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen mit ähnlicher Biotoptypenausstattung
- Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen
- Austauschbeziehungen beeinträchtigt durch Barrierewirkungen oder große räumliche Distanz

Schutzgebiete / -objekte
- FFH - Gebiet
- Geschützt nach § 13 HAGBNatSchG bzw. § 30 BNatSchG
- FFH-relevante Lebensräume innerhalb des FFH-Gebietes
- FFH-relevante Lebensräume außerhalb des FFH-Gebietes
- Naturschutzgebiet
- Naturpark
- Wasserschutzgebiet Zone III, Zone II und Zone I
- Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildprägende Strukturen
- Laubbaum
- Waldrand
- Ortsrand

Kulturgüter
- Bodendenkmal (Nr. vgl. Text)

Konflikte
- KV Konfliktbezeichnung Versiegelung
- K 1 Konfliktnummer (fortlaufend)
- Mo Beeinträchtigte Tierart (z.B. Großes Mausohr)
- Konflikt Nr. / Betroffenheit der maßgeblichen Funktion * / Erläuterung des Konfliktes (Beispiel: K 7 (Bau-km 2.200 - 2.450; 2.800 - 2.950) L — Unterbrechung von Luftaustauschbahnen in Talräumen und relevanten Kaltluftentstehungsgebieten durch Dammanlagen)

* B: Biotope / Pflanzen, T: Tiere, W: Wasser, L: Luft / Klima, La: Landschaftsbild

- Beeinträchtigter Lebensraum (z.B. Bläulingsarten)
- Beeinträchtigte Blickbeziehung
- Verlust von Einzelbäumen
- Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
- A Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Auenarten)
- F Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Fledermäuse)
- Ha Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Haselmaus)
- Mn Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Dunkler Ameisenbläuling)
- Ra Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Raubsäuger)
- V Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Vögel)
- W Verlust / Unterbrechung einer Austauschbeziehung (Wild)

Sonstige Darstellungen
- Grenze des Plangebietes
- 1+000 Achse mit Stationierung
- Technische Planung
- Arbeitsstreifen, -flächen außerhalb der straßennahen Maßnahmenflächen (siehe Bilanz Arbeitsstreifen/-flächen)
- Arbeitsstreifen, -flächen innerhalb der straßennahen Maßnahmenflächen (siehe Bilanz straßenbautechnischer Entwurf)
- Zuwegung zu Renaturierungsmaßnahmen (s. Bilanz Arbeitsstreifen/-flächen)
- Distanzlinien (100 - 500 m)
- Isophonen (tags) (52 db(A), 55 db(A), 58db(A))
- Altflächenverdachtsfall
- Blattschnitt

Blatt 1 · Blatt 2 · Blatt 3

Datengrundlagen: Kataster, mit Genehmigung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)

Auftragnehmer / Planverfasser:
Planungsbüro Koch
Dipl.-Geogr. Christian Koch, Stadtplaner AKH, Alte Chaussee 4, 35614 Aßlar
Tel.: (0 64 43) 6 90 04-0 / Fax: -34, info@pbkoch.de, www.pbkoch.de
Planbearbeitung: Dipl.-Ing. G. Streicher
Dateiname: lusi8_Bestand.mxd

	Datum	Zeichen
bearbeitet	Okt. 2017	GS
gezeichnet	Okt. 2017	ND
geprüft	Okt. 2017	GS

Ort, Datum, Unterschrift

FESTSTELLUNGSENTWURF

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
HESSEN

Unterlage: 19.2
Blatt Nr.: 3
Hessen-ID: 04139

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

NORD-OST-Umgehung Usingen

von Bau-km 0+000,00 bis Bau-km 5+761
+ 162 m nach Bauende

Straße: B 275 / B 456
Lage: B 275, Str.-km 1,180 bis B 456, Str-km 2,240

Landschaftspflegerischer Begleitplan
BESTANDS- UND KONFLIKTPLAN
Maßstab 1:2.500 (im Original)

Aufgestellt:
Wiesbaden, Oktober 2017
Hessen Mobil
- Dezernat Planung Rhein-Main -

i. A. gez. Triesch
(Dezernatsleitung)

N
0 100 200 300 400 Meter